

Wirkung des Parasympathikus	Organ	Wirkung des Sympathikus
<p>Die Nerven des Sympathikus verlaufen im Rückenmark, verlassen das Rückenmark an den Wirbelsäulensegmenten von T1 bis L3 und L4, um über die Nervenstränge die inneren Organe zu erreichen.</p> <p>Der Parasympathikus entspringt cranial dem Hirnstamm, kaudal dem Kreuzmark. Seine Nervenstränge verlaufen zum Großteil im Nervus Vagus (parasympathische Innervation der Organe des Brust- und Bauchraums), aber auch in anderen Hirnnerven (parasympathische Innervation von Kopf und Gesicht) und im Nervus splanchnicus pelvicus (parasympathische Innervation der Beckenorgane).</p>		
<p>Anspannung des Schließmuskels der Pupille</p> <p>Zeichen: <i>verengte Pupillen</i></p>	<p>Pupillo-motorische Muskeln der Iris</p>	<p>hemmt den M.sphincter pupillae (Pupillenschließmuskel)</p> <p>stimuliert den M.dilatator pupillae (Erweiterung der Pupille)</p> <p>Zeichen: <i>erweiterte Pupillen</i></p>
<p>stimuliert</p> <p>Zeichen: <i>glänzende Augen, leichtes Weinen, Freude</i></p>	<p>Tränendrüsen</p>	<p>hemmt</p> <p>Zeichen: <i>trockene Augen, depressive Stimmung</i></p>
<p>stimuliert und erhöht die Sekretion</p> <p>Zeichen: <i>feuchter Mund, vermehrter Speichelfluss</i></p>	<p>Speicheldrüsen</p>	<p>hemmt</p> <p>Zeichen: <i>trockener Mund</i></p>
<p>hemmt die Schweißdrüsen im Gesicht und im Körper</p> <p>Zeichen: <i>trockene Haut</i></p>	<p>Schweißdrüsen</p>	<p>stimuliert die Schweißdrüsen im Gesicht und im Körper</p> <p>Zeichen: <i>kalter Schweiß</i></p>
<p>stimuliert die Muskulatur, die die Harnblase öffnet</p> <p>lockert den Schließmuskel</p> <p>Zeichen: <i>stimuliert häufiges Wasserlassen</i></p>	<p>Harnblase</p>	<p>hemmt die Muskulatur, die die Blase öffnet</p> <p>stimuliert den Schließmuskel</p> <p>Zeichen: <i>verhindert den Harnfluss (Miktion)</i></p>
<p>lockert die glatte Muskulatur</p> <p>stimuliert alle Drüsenfunktionen</p> <p>erhöht den Blutfluss</p> <p>Zeichen: <i>feuchte, weiche Vagina, gesteigertes sexuelles Empfinden, fließendes Stillen</i></p>	<p>Weibliche Sexualorgane</p>	<p>spannt die glatte Muskulatur</p> <p>reduziert die Sekretion aller endokrinen Drüsen</p> <p>reduziert den Blutzufuß</p> <p>härtet die Brustwarzen</p> <p>Zeichen: <i>trockene, angespannte Vagina, verminderte sexuelle Empfindungen und verminderte Fruchtbarkeit, schmerzhafter Geschlechtsverkehr, Schmerzen beim Stillen</i></p>



Wirkung des Parasympathikus	Organ	Wirkung des Sympathikus
lockert die glatte Muskulatur des Hodensacks stimuliert alle Drüsenfunktionen erhöht den Blutfluss Zeichen: <i>Erektion, gesteigertes sexuelles Verlangen</i>	Männliche Sexualorgane	spannt die glatte Muskulatur des Hodensacks reduziert alle Drüsensekretionen vermindert den Blutfluss Zeichen: <i>Erektionsprobleme, vermindertes sexuelles Verlangen und verminderte Fruchtbarkeit</i>
stimuliert die längs verlaufenden Muskelfasern der Gebärmutter Zeichen: <i>öffnet, bringt nach außen, weiche Kontraktionen, weicher, offener Muttermund</i>	Gebärmutter bei der Geburt	stimuliert die zirkulär und schleifenförmig verlaufenden Muskelfasern der Gebärmutter Zeichen: <i>hält, hält zurück, kompakter, straffer Gebärmutterhals, spastische Kontraktionen, Schmerz im unteren Uterinsegment</i>
regt die Verdauung im Magen und Zwölffingerdarm an stimuliert die Bauchspeicheldrüse, die Gallensaftmission aus der Gallenblase, die Peristaltik Zeichen: <i>gute Verdauung, regelmäßiger Stuhlgang, weicher Stuhl</i>	Verdauungsorgane	hemmt die Verdauungsvorgänge im Magen, Zwölffingerdarm, die Bauchspeicheldrüse und die Darmperistaltik regt die Ausschüttung von Glucose an Zeichen: <i>schwierige Verdauung, kein Appetit, Verstopfung, harter Stuhl</i>
verlangsamt und reguliert den Herzschlag; stellt den natürlichen pace-maker dar (Schrittmacher) vermindert den arteriellen Blutdruck und den Gefäßwiderstand Zeichen: <i>langsamer, voller Puls, niedriger diastolischer Blutdruck, Tendenz zu Varizen</i>	Herz, Kreislauf	beschleunigt den Herzschlag erhöht die kontraktile Kraft des Myokards (bis zur Ischämie), den Blutdruck und den Gefäßwiderstand Zeichen: <i>schneller, oberflächlicher, leerer Puls hoher diastolischer und systolischer Blutdruck, Tendenz zu Kreislaufproblemen</i>
Ausatmung erweitert die Bronchiolen Zeichen: <i>langsame, tiefe, volle Atmung, bewegliches Zwerchfell</i>	Die Atmung	Einatmung kontrahiert die Bronchiolen Zeichen: <i>oberflächliche, hohe Atmung, Pfeifton in der Ausatmung, starres Zwerchfell</i>

Wirkung des Parasympathikus	Organ	Wirkung des Sympathikus
bildet Energiereserven	Der Stoffwechsel	mobilisiert sämtliche Energiereserven
Zeichen: <i>gesättigter Stoffwechsel</i>		Zeichen: <i>saurer Atem, metabolische Azidose</i>
offen, kommunikativ, freudig, lustvoll, sexuelle Energie, expansiv, hingebend, altruistisch, extrovertiert	Verhalten, Haltung, Einstellung	wachsam, oberflächlich, ängstlich, Tendenz zur Depression, Angstzustände, verschlossen, unbehaglich, konzentriert auf sich selbst, Innenschau, zurückhaltend
Zeichen: <i>offene, aufnehmende Haltung</i>		Zeichen: <i>verschlossene Haltung, angespannt</i>

Tabelle 18: Wirkungen des vegetativen Nervensystems und die entsprechenden klinischen Zeichen